

Zum 75-jährigen Bestehen des KZV U 92 Süderbrarup

Das genaue Datum ließ sich aufgrund der Kriegswirren bisher nicht feststellen, aber es muss im Herbst 1932 gewesen sein, als sich um Peter Petersen 11 Zuchtfreunde im Gasthof „Zur Börse“ in Süderbrarup fanden und unseren Verein gründeten. Nach Zuteilung des Geschäftszeichens lautete der Name U 92 Angeln.

In den Gründerjahren wurden hauptsächlich die so genannten Wirtschaftsrasen gezüchtet. „Rentabilität“ ist ein häufig auftauchendes Wort in den Protokollen dieser Zeit. Neben den von der Landesfachgruppe zugeleiteten Angorakaninchen waren Weißen Wiener die Vereinsrasse. Aus der Jahresmeldung für 1938 ist ein Tierbestand von 3 Rammlern und 83 Hässinnen am Jahresbeginn für beide Rassen ersichtlich. In Anbetracht der damaligen wirtschaftlichen Lage sind diese Angaben nur allzu verständlich. 1943 war die Mitgliederzahl auf 54 angewachsen. Dies sollte sich nach Kriegsende schlagartig ändern. Die Basis der Kaninchenzucht war nicht mehr vorhanden. Andere Dinge traten in den Vordergrund.

So hatte Anfang der 50er Jahre Peter Petersen alle Hände voll zu tun den Verein am Leben zu erhalten. 1955 übernahm Robert Röhling aus Kaltoft den noch aus 7 Mitgliedern bestehenden Verein. Zu dieser Zeit fanden die Versammlungen am Sonntag nach der Kirche statt. Man traf sich allerdings auch nur 3 bis 4 Mal im Jahr. Die Teilnahme an Kreis- und Landesverbandstagungen war den Mitgliedern aus finanziellen Gründen nicht möglich. Die Angelhalle war damals wie heute immer wieder Austragungsort vieler Kreisschauen. Das Ausstellen fand in den Jahren um 1960 am Montag statt, da die Tiere für die Zuchtfreunde aus Schleswig und Flensburg per Bahn aufgegeben wurden.

1967 war die Mitgliederzahl bei 45 Personen angelangt, was einige Mitglieder veranlasste, 1968 auszutreten und einen neuen Verein zu gründen. Fortan lautet unser Vereinsname KZV U 92 „Edle Rasse“ Süderbrarup und Umgebung. 1970 fand dann die erste KV-Jungtier-

schau in Süderbrarup statt. Ebenfalls in diesem Jahr wurde Robert Röhling mit der goldenen LV-Ehrennadel ausgezeichnet. 1974 übernahm Theo Bade, Loit, das Zepter.

Ende der 70er Jahre wurde der Ruf nach einem eigenen Vereins-



heim immer lauter.

Nach vielen Diskussionen entscheiden sich die Mitglieder aber gegen eine Investition. Unter der Leitung von Siegfried Wittke stellten wir in den Jahren 1976 bis 1990 mit 28 Jugendlichen eine der stärksten Jugendgruppen im Landesverband. Von 1984 bis 1995, mit 2 Jahren Unterbrechung (hier war Theo Bade wieder Vorsitzender) leitete Friedhelm Klippert aus Süder-

brarup die Geschicke des Vereins. 1987 wurde unser Verein im Amtsregister eingetragen. Die Jungtierschau wurde zu einer festen Größe für Zuchtfreunde aus Nah und Fern. Seit 1994 findet am Sonntag nach Himmelfahrt unserer Kleintierbörse statt. Im Jahr 1995 wählten die Mitglieder Dietmar Kruse aus Böklund zum Vorsitzenden. 1999 feierten wir unser 30-jähriges KV-Jungtierschau-Veranstaltungsjubiläum.

Unter dem Motto „...auf zu neuen Ufern!“ änderten wir das Erscheinungsbild unserer Vereinschau im Jahr 2000 gänzlich. Aus der bisher zweitägigen Veranstaltung mit ca. 100 Besuchern wurde eine eintägige Schau. Wir schlossen einen Herbstmarkt mit landwirtschaftlichen Selbstvermarktern, Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern an und erreichten eine nie für möglich gehaltene Besucherzahl von 3000 Personen. Im Beiprogramm bieten wir Hubschrauber-Rundflüge an.

Im Jahr 2002 wurde Elfriede Jensen, Eckernförde, zum Ehrenmitglied ernannt. 2005 folgen ihr Agnes und Siegfried Wittke, Mohrkirch. Rolf Heide wurde 2006 mit der goldenen LV-Ehrennadel ausgezeichnet.

Unseren bisher größten züchterischen Erfolg feierten wir 2003 in

Kassel mit dem Bundessieger bei den DW, thüringerfarbig.

Im Jubiläumsjahr schlossen wir der KV-Jungtierschau die 1. Offene Angelschau an. In seiner Eröffnungsrede würdigte der Bürgermeister der Gemeinde Süderbrarup, Hans-Peter Henningsen, die großen Aktivitäten des KZV U 92 zum Wohle der Gemeinde. Der KV-Vorsitzende Helge Hinz überbrachte die Glückwünsche des Kreisverbandes und bedankte sich für die nun fast 40 Jahre andauernde Bereitschaft des U 92 zur Durchführung der KV-Jungtierschau.

Die Glückwünsche des Landesverbandes und des ZDRK überbrachte unser LV-Vorsitzender Günter Mahrt zur Eröffnung der Vereinsschau. „Es gibt einige ältere Vereine, einige sind jünger, andere sind leider nicht mehr vorhanden. – Ich wünsche Euch Glück und weiterhin so viele gute Ideen und Geschick!“, so Mahrt.

Bei unserer alljährlichen Weihnachtsfeier wurden Gerda und Rolf Heide zu Ehrenmitgliedern ernannt. Wir zählen mit unseren 28 Mitgliedern bei einem Durchschnittsalter von 40 Jahren zu den jüngsten Vereinen im Landesverband.

Für 2008 steht bei uns eine weitere neue Herausforderung an: Wir freuen uns auf die „Riesenzüchter“ aus dem gesamten Bundesgebiet, die bei uns am 1. und 2. November 2008 mit ihrer Riesen-Club-Vergleichsschau zu Gast sein werden.

Dietmar Kruse



Die Mitglieder des Jubiläumsvereins U 92 „Edle Rasse“ Süderbrarup und Umgebung e.V. haben ein Durchschnittsalter von nur 40 Jahren. Darauf ist man mit voller Berechtigung sehr stolz.

Foto: Kruse